

Presseinformation

Nr.: 189
Datum: 16.04.2021
Telefon: 02202 13-2396
Telefax: 02202 13-102497
E-Mail: pressestelle@rbk-online.de

Inzidenz steigt über 200: Allgemeinverfügung ab Montag außer Kraft – Schulen bleiben in Distanzunterricht

Rheinisch-Bergischer Kreis. Aufgrund des stark weiter steigenden Infektionsgeschehens und einem Überschreiten des Inzidenzwertes der 200er-Marke, hat der Rheinisch-Bergische Kreis beim Land um die Genehmigung gebeten, die Allgemeinverfügung im Rheinisch-Bergischen Kreis ab kommenden Montag außer Kraft zu setzen. Damit würde die von der Landesregierung verabschiedete Notbremse gelten. Zudem wurde unter Beteiligung der Unteren Schulaufsicht entschieden, ebenfalls ab kommenden Montag zunächst für eine Woche Distanzunterricht in allen Schulen im Rheinisch-Bergischen Kreis weiterzuführen. Eine Ausnahme gilt lediglich für die Abschlussklassen. Die Notbetreuung bleibt bestehen.

Die Entwicklung der Zahlen wird darüber hinaus weiterhin intensiv beobachtet, um gegebenenfalls entsprechend reagieren zu können.

Aktuelle Zahlen

Im Rheinisch-Bergischen Kreis sind 110 weitere bestätigte Corona-Fälle bekannt geworden: 43 in Bergisch Gladbach, 3 in Burscheid, 5 in Kürten, 19 in Leichlingen, 8 in Odenthal, 12 in Overath, 9 in Rösrath und 11 in Wermelskirchen. Es gelten 84 weitere Personen als genesen. 1.017 Personen sind aktuell infiziert. Es befinden sich 1.393 Personen in Quarantäne, das sind 252 weniger als am Vortag. 52 Personen, die an Covid-19 erkrankt sind, befinden sich aktuell in Krankenhäusern im Kreisgebiet in stationärer Behandlung, davon (8) in intensivmedizinischer Betreuung und davon (7) an Beatmungsplätzen. Die 7-Tage-Inzidenz liegt laut Landeszentrum für Gesundheit NRW (LZG) nun bei 205,8.

In den Schnellteststellen im Rheinisch-Bergischen Kreis wurden am Donnerstag 5.797 Corona-Antigentests durchgeführt, wovon 16 Testergebnisse positiv waren. Die positiven

Testergebnisse sollen grundsätzlich mit einem nachfolgenden PCR-Test auf das Vorliegen einer Corona-Infektion überprüft werden.

Die Zahlen im Detail

In Kürten ist bisher 1 Fall zu viel gezählt worden. Dies wurde nun korrigiert. Insgesamt gibt es nun 9.314 bestätigte Corona-Fälle im Rheinisch-Bergischen Kreis. Diese verteilen sich wie folgt auf die Kommunen: Bergisch Gladbach (3.666), Burscheid (696), Kürten (477), Leichlingen (1.062), Odenthal (341), Overath (1.083), Rösrath (809) und Wermelskirchen (1.180).

124 Todesfälle im Rheinisch-Bergischen Kreis stehen im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion: Bergisch Gladbach (38), Burscheid (1), Kürten (3), Leichlingen (27), Odenthal (3), Overath (18), Rösrath (5) und Wermelskirchen (29).

In der gestrigen Meldung wurde berichtet, dass zwei Personen aus dem Senioren-Park Carpe Diem in Wermelskirchen verstorben sind. Die Personen aus Wermelskirchen waren jedoch nicht im genannten Seniorenheim wohnhaft.

Von den 9.314 bestätigten Fällen gelten 8.173 Personen inzwischen als genesen. Diese verteilen sich wie folgt auf die Kommunen: Bergisch Gladbach (3.226), Burscheid (652), Kürten (418), Leichlingen (929), Odenthal (292), Overath (957), Rösrath (696) und Wermelskirchen (1003).

1.017 Personen sind aktuell infiziert. Diese verteilen sich wie folgt auf die Kommunen: Bergisch Gladbach (402), Burscheid (43), Kürten (56), Leichlingen (106), Odenthal (46), Overath (108), Rösrath (108) und Wermelskirchen (148).

1.393 Personen befinden sich in Quarantäne. Bergisch Gladbach (551), Burscheid (55), Kürten (95), Leichlingen (134), Odenthal (85), Overath (183), Rösrath (107) und Wermelskirchen (183).

Das Dashboard zu den Corona-Fällen im Rheinisch-Bergischen Kreis gibt es hier: <https://arcg.is/1189D>, die entsprechende mobile Version hier: <https://arcg.is/1X5mLy>.

Bürgerhotline des Gesundheitsamtes mit neuer Rufnummer

Die Bürgerhotline des Gesundheitsamtes für den Rheinisch-Bergischen Kreis hat eine neue Rufnummer. Sie ist von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 15 Uhr und am Wochenende von 10 bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 02202 131415 erreichbar. Anrufe an die bisherige Nummer werden umgeleitet.